

Arbeitsbereich  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Mein Zeichen  
Meine Nachricht vom  
Bearbeiter/-in  
Telefon Durchwahl  
Fax Durchwahl  
E-Mail

Bonn,

(Stand: 27.03.2019)

## Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Monitorings der Alphadekade - Informationen für Zuwendungsempfänger und Nutzer der Datenbank

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) im Rahmen des Monitorings der Alphadekade sowie die Ihnen daraus entstehenden Rechte möchten wir Sie im Folgenden informieren.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (Kontaktdaten: s. Fußzeile).

Der Datenschutzbeauftragte des BiBB ist Herr Bernd Fahr (Anschrift s. Fußzeile; datenschutzbeauftragter@bibb.de; 0228 107 -1713).

Innerhalb der Koordinierungsstelle Dekade für Alphabetisierung sind Ihre Ansprechpartner für die Monitoringdatenbank und damit zusammenhängende Fragen zum Datenschutz Frau Winkler ([winkler@bibb.de](mailto:winkler@bibb.de), Tel. -1367) und Frau Garbe-Emden ([garbe-emen@bibb.de](mailto:garbe-emen@bibb.de), Tel. -2338).

### 2. Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor und woher stammen diese?

Zu den in der Monitoringdatenbank verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören insbesondere folgende Daten:

Seite 2

- Stammdaten (Herr/ Frau; Vor-, Nachname; hauptverantwortlich für das Monitoring ja/nein oder verantwortlich für einen Verbundpartner oder Standort),
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse).

Ihre personenbezogenen Daten für die Monitoringdatenbank werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Abfrage erhoben. Für die Aktualisierung der Kontaktdaten ist die Bekanntgabe per E-Mail ausreichend.

Ihre Nutzerdaten werden mit einer Einrichtung/ Standort und einem Förderkennzeichen (als Synonym für ein gefördertes Projekt) in der Datenbank verknüpft. Die Verknüpfung kann gelöst werden, wenn Sie z. B. innerhalb Ihrer Einrichtung nicht mehr für das Monitoring zuständig sind. Falls Sie ein anderes Projekt übernehmen oder mehrere parallel, so können Ihre Nutzerdaten mit mehreren Projekten gleichzeitig verknüpft werden. Sie werden alle Daten einsehen können, die mit den für Sie verknüpften Projekten zusammenhängen.

Alle anderen Nutzer Ihrer eigenen Einrichtung oder Ihrer Verbundpartner, die gemeinsam mit Ihnen für das jeweilige Projekt freigeschaltet sind, werden ebenso sehen, dass Sie einen Zugang haben. Es erscheint nur Ihr Namen mit Zuordnung zur Einrichtung. Die E-Mail-Adresse wird nicht angezeigt, sondern ist nur im Hintergrund (einem geschlossenen, nur für die KSA zugänglichen Admin-Datenbankbereich) hinterlegt.

### **3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten in der Monitoringdatenbank verarbeitet?**

In erster Linie dient die Verarbeitung der von Ihnen in die Datenbank eingegebenen Daten zu Ihrem Projekt der Erfüllung der uns im Rahmen der Alphadekade obliegenden Aufgaben, insbesondere der Erstellung eines jährlichen Monitoringberichts sowie der Beantwortung von Anfragen seitens der Bundesregierung oder anderer Stellen, z. B. von Abgeordneten. Die vorrangigen Rechtsgrundlagen hierfür bilden der Förderbescheid für Ihr Projekt sowie § 90 Abs. 3 Zif. 1f) BBIG in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung des BMBF und dem BIBB zur Durchführung der AlphaDekade.

Ihre personenbezogenen Zugangsdaten dienen nur dem Zugang zur Datenbank und der Rechteverwaltung. Sie werden nicht in Auswertungen der Daten für Monitoringberichte, Anfragen o.ä. inkludiert.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen hier nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

#### **4. Welche Daten über Teilnehmende innerhalb Ihrer Angebote erheben wir?**

Um Aussagen über die Art der in der Alphasdekade geförderten Angebote machen zu können, werden Sie gebeten, anonymisierte Daten zu den Teilnehmenden an Ihren Angeboten zu machen. Damit eine Nachverfolgbarkeit nicht gegeben ist, werden bei Angeboten für Lernende zum Alter nur in Gruppen von 10 Jahren erfragt. Außerdem werden verschiedene sozioökonomische Daten für die gesamte Anzahl der Teilnehmenden eines Angebots gesammelt erfragt, so dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Es erfolgt keine Aufnahme von Namen oder Kontaktdaten der Teilnehmenden in den von Ihnen in die Datenbank eingegebenen Angeboten.

#### **5. Welche Daten über Ihre Projektpartner erheben wir?**

Zuwendungsempfänger und Verbundpartner der Projekte speichern wir in der Monitoringdatenbank wie im Zuwendungsbescheid zu Ihrem Projekt angegeben mit Einrichtungsname und Ort. Außerdem verknüpfen wir gegebenenfalls Namen und E-Mail der Ansprechperson von Zuwendungsempfängern und Verbundpartnern, wenn der Hauptzuwendungsempfänger diese Personen als für das Monitoring zuständig gemeldet hat, siehe auch Ziffer 2 dieses Schreibens. Die Speicherung dieser Daten erfolgt von uns im geschlossenen Admin-Bereich, kann von Ihnen also nur in Form von mit ihrem Projekt verknüpften Stammdaten („Projektübersicht“) und ohne konkrete E-Mail-Adresse eingesehen und nicht selbständig geändert werden. Diese Daten werden auch nicht für Auswertungen verarbeitet.

Wir gehen davon aus, dass die Hauptzuwendungsempfänger der Projekte im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen geregelt haben, dass diese die Projektleitung übernehmen und berechtigt sind, uns Kontaktpersonen Ihrer Verbundpartner und Standorte für das Monitoring mitzuteilen. Alle diese Nutzer werden auch separat über die Datenschutzbestimmungen von uns beim Freischalten informiert und stimmen selbst durch Aktivierung und Nutzung zu.

Falls einzelne Nutzer dies doch nicht wünschen, können die Hauptzuwendungsempfänger hauptverantwortlich das Monitoring für alle Verbundpartner übernehmen, es wird dann kein weiterer Nutzer für Standorte oder Verbundpartner angelegt.

Kooperationspartner und Betriebe legen Sie mit Namen der Einrichtung (dies kann auch verschlüsselt erfolgen) selbst in der Datenbank im Bereich Kooperationen an und kategorisieren diese Einrichtung z. B. nach Art oder Branche. Außerdem können die Angebote für Lernende, Multiplikatoren und Lehrende mit diesen Partnern verknüpft werden. Dies erlaubt uns eine Clusterung von Akteuren, die bestimmte Arten von Angeboten machen. Die Namen der Partner sind für unsere Auswertung nicht relevant, sondern dient Ihnen zur Übersichtlichkeit. Für die von Ihnen eingegebenen Kooperationspartner und Betriebe speichern wir keine Kontaktdaten.

## **6. Welche Datenschutzpflichten haben Sie selbst gegenüber Ihren Kooperationspartnern, Betrieben und Teilnehmenden?**

Die folgenden Ausführungen dienen Ihrer Information, eine sorgfältige Prüfung Ihrer eigenen Datenschutzpflichten sollte jedoch immer im Kontext Ihrer Einrichtung erfolgen.

Eine Information zum Datenschutz Ihrer Kooperationspartner bzw. Betriebe ist erforderlich, wenn sich durch den Einrichtungsnamen ein Personenbezug herstellen lässt, da es sich in diesem Fall tatsächlich um ein personenbezogenes Datum handelt (Bsp.: MaxMustermann-GmbH). Sollte ein solcher Personenbezug herstellbar sein, sollten Sie eine Einverständniserklärung zur Übermittlung der Daten in die Monitoringdatenbank einholen. Alternativ können Sie den Einrichtungsnamen in der Datenbank verschlüsseln (z.B. Betrieb35), da somit keine Einverständniserklärung notwendig ist. Für unsere Auswertungen sind die Klarnamen nicht relevant.

Sollte anhand der Bezeichnung ein Rückschluss auf eine natürliche Person nicht möglich sein, ist aufgrund fehlender personenbezogener Daten weder eine Belehrung noch das Einholen einer Einverständniserklärung erforderlich.

Sofern Sie jedoch als Zuwendungsempfänger oder Verbundpartner selbst personenbezogene Daten der Teilnehmer oder der kooperierenden Betriebe verarbeiten, müssten Sie separat ihren Informationspflichten nachkommen.

## **7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, z. B. wenn Sie nicht mehr mit Monitoringaufgaben betraut sind oder aus Ihrer Einrichtung ausscheiden. Durch regelmäßige Prüfungen der Datenbestände, auf der Grundlage eines verbindlichen Löschkonzepts, stellen wir die Löschung sicher. Nach Ablauf der Alphadekade werden nach Erstellung des letzten Monitoringberichtes alle Kontaktdaten gelöscht. Die von Ihnen eingegebenen Projektdaten werden spätestens nach Abschluss der Alphadekade und der Evaluation dieser gelöscht.

## **8. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb des BIBB erhalten alle Mitarbeiter/innen der Koordinierungsstelle Zugang zur Datenbank und dem Admin-Bereich, in dem die Kontaktdaten verwaltet werden.

Weiterhin hat das BMBF (Referat 331) lesenden Zugriff auf den inhaltlichen Teil der Monitoringdatenbank, sieht also die Daten Ihres Projektes so wie Sie.

Seite 5

Gegebenenfalls werden wir auch einer extern zu beauftragenden Firma Zugriff auf den inhaltlichen Teil der Monitoringdatenbank erteilen, wenn eine Evaluation der Alphadekade beauftragt wird. Diese wird der Schweigepflicht unterliegen und darf die Daten nur im Rahmen der Evaluation verarbeiten.

Der Dienstleister (zur Zeit Firma Skygate, Berlin), der die Monitoringdatenbank technisch verwaltet, hat Zugang zum Adminbereich und dem inhaltlichen Teil der Monitoringdatenbank, unterliegt aber als Rahmenagentur des BIBB der Schweigepflicht.

### **9. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?**

Art. 15 bis 22 DSGVO gewähren Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie
- Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Mit Nutzung der Datenbank stimmen sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung der genannten Rechte an den Datenschutzbeauftragten des BIBB (Kontaktdaten s.o. Ziffer 1 dieses Schreibens).

### **10. Wo können Sie sich beschweren?**

Sie können sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten des BIBB (Kontaktdaten s.o. Zi. 1 dieses Schreibens) oder an den/die Bundesbeauftragte/n für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI, Husarenstraße 30, 53117 Bonn, [bfdi.bund.de](http://bfdi.bund.de), 0228 997799-0) wenden.

### **11. Werden Ihre Daten an ein Drittland übermittelt?**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

### **12. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des BIBB erforderlich sind.

### **13. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?**

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Seite 6

Für Fragen stehen Ihnen innerhalb der Koordinierungsstelle Dekade für Alphabetisierung Frau Winkler ([winkler@bibb.de](mailto:winkler@bibb.de), Tel -1367) und Frau Garbe-Emden ([garbe-emen@bibb.de](mailto:garbe-emen@bibb.de), Tel. -2338), Herr Fahr, Datenschutzbeauftragter (Kontakt Daten s.o. Ziffer 1 dieses Schreibens) sowie Frau Fischer-Peters, stv. Datenschutzbeauftragte ([fischer-peters@bibb.de](mailto:fischer-peters@bibb.de), 0228 107 2237) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Antje Winkler

Birgit Garbe-Emden